



## **Verkehrsausschuss**

### **22. Sitzung (öffentlich)**

6. Februar 2019

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vorsitz: Thomas Nüchel (FDP)

Protokoll: Sitzungsdokumentarischer Dienst

### **Verhandlungspunkte und Ergebnisse:**

#### **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

**5**

Der Ausschuss kommt überein, den bisherigen Tagesordnungspunkt 2 „Masterplan für die Elektrifizierung von Bahnstrecken in NRW“ sowie den bisherigen Tagesordnungspunkt 5 „Die Landesregierung muss Ankündigungen auch Taten folgen lassen: Reaktivierung von Schienenstrecken im nördlichen Ruhrgebiet es dringend geboten“ auf die nächste Ausschusssitzung zu verschieben.

#### **1 Verspätungen und Zugausfälle im SPNV**

**6**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1638 – Neudruck

– Gespräch mit Verkehrsträgern und Verkehrsunternehmen

**2 Gesetz zur Änderung des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen 38**

Gesetzentwurf  
der Landesregierung  
Drucksache 17/4304

Stellungnahme 17/1078  
Stellungnahme 17/1038  
Stellungnahme 17/1093  
Stellungnahme 17/1094  
Stellungnahme 17/1098

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und AfD bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Gesetzentwurf anzunehmen.

**3 Verpflichtender Einbau von Abbiegeassistenzsystemen in LKW und Bussen zur Reduzierung von Unfallrisiken durch „tote Winkel“ 40**

Antrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 17/4805

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion ab.

**4 Den Arbeitern in der Automobilbranche in NRW den Rücken stärken: Förderung der E-Mobilität umgehend stoppen und Ausbeutung von Mensch und Natur unterbinden 42**

Antrag  
der Fraktion der AfD  
Drucksache 17/4804

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der AfD-Fraktion, den Antrag abzulehnen.

**5 Aufnahme der Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans 2030 (BVWP) in den Bedarfsplan des Landes sowie Aufnahme von zwei Teilvorhaben zum BVWP in den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan des Landes NRW (IFP) nach § 7 Abs. 2 ÖPNVG NRW** **45**

Bericht der Landesregierung  
Vorlage 17/1637

Der Ausschuss stellt einstimmig sein Einvernehmen zur Aufnahme der Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans 2030 fest.

Der Ausschuss stellt einstimmig sein Einvernehmen zur Aufnahme der beiden Teilvorhaben fest.

**6 Verschiedenes** **46**

**a) Sitzungstermine**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den bisherigen Sitzungstermin am 11. September 2019 aufzuheben und stattdessen als neuen Termin den 4. September 2019 vorzusehen.

**b) Reise zu den Häfen Antwerpen und Rotterdam**

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Reise zu den Häfen Antwerpen und Rotterdam am 26. und 27. September 2019 durchzuführen.

\* \* \*



**5 Aufnahme der Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans 2030 (BVWP) in den Bedarfsplan des Landes sowie Aufnahme von zwei Teilvorhaben zum BVWP in den ÖPNV-Infrastrukturfinanzierungsplan des Landes NRW (IFP) nach § 7 Abs. 2 ÖPNVG NRW**

Bericht  
der Landesregierung  
Vorlage 17/1637

**Vorsitzender Thomas Nückel** weist darauf hin, mit Blick auf die Aufnahme der Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans sei nach § 7 Abs. 1 Satz 3 ÖPNV-Gesetz NRW Einvernehmen sowie mit Blick auf die Aufnahme der beiden Teilvorhaben aus dem Knoten Köln das Einvernehmen nach § 7 Abs. 2 ÖPNV-Gesetz NRW mit dem Verkehrsausschuss des Landtages Nordrhein-Westfalen herzustellen.

Der Ausschuss stellt einstimmig sein Einvernehmen zur Aufnahme der Maßnahmen des Bundesverkehrswegeplans 2030 fest.

Der Ausschuss stellt einstimmig sein Einvernehmen zur Aufnahme der beiden Teilvorhaben fest.

